



Zukunft
Finanzwesen

Einführung in die Kirchliche Doppik

Grundlagen und Stammdaten




1


Zukunft
Finanzwesen


Agenda

1. Einführung
2. Umstellung auf die Doppik
3. Von der Kameralistik zur Doppik
4. Drei-Komponenten-Rechnung
5. Neue Kontierungselemente
 - 5.1 Kostenträger und Kostenstelle
 - 5.2 Sachkontenrahmen
 - 5.3 Weitere Kontierungselemente



Die verwendeten Abbildungen wurden inspiriert durch bikablo Publikationen, www.bikablo.com
 Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 2

2


Zukunft
Finanzwesen

1. Einführung

1.1 Doppelte Buchführung

Ich ging soeben unsere Bücher durch, und bei der Leichtigkeit, wie sich der Zustand unseres Vermögens übersehen lässt, bewundere ich auf neue die großen Vorteile, welche die doppelte Buchhaltung dem Kaufmann gewährt. Es ist eine der schönsten Erfindungen des menschlichen Geistes, und ein jeder guter Haushalter sollte sie in seiner Wirtschaft einführen.

(Johann Wolfgang von Goethe)

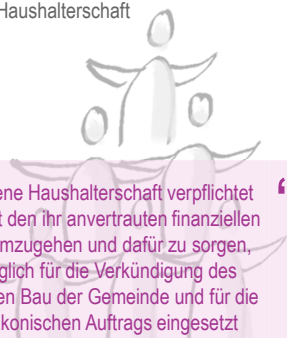
Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 3

3

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

1. Einführung

1.1 Biblisch gebotene Haushalterschaft



Die biblisch gebotene Haushalterschaft verpflichtet die Kirche, auch mit den ihr anvertrauten finanziellen Mitteln sorgfältig umzugehen und dafür zu sorgen, dass sie bestmöglich für die Verkündigung des Evangeliums, für den Bau der Gemeinde und für die Erfüllung des diakonischen Auftrags eingesetzt werden.

Präambel HHO

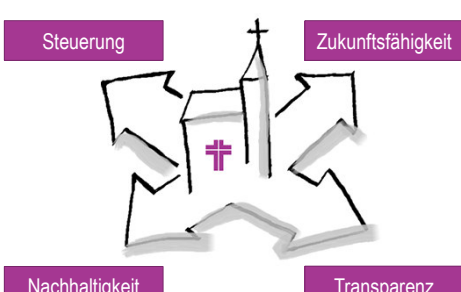
Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 4

4

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

2. Umstellung auf die Doppik

2.1 Gründe für die Umstellung - Übersicht



Steuerung

Zukunftsfähigkeit

Nachhaltigkeit

Transparenz

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 5

5

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

3. Von der Kameralistik zur Doppik

3.1 Rechtsgrundlagen der neuen kirchlichen Doppik

1. Kirchliche Gesetz über das Finanzmanagement in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (**Haushaltsordnung – HHO**)
2. Verordnung des Oberkirchenrats zur Durchführung der Haushaltsordnung (**Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung – DVO-HHO**)
3. Kirchliche Verordnung zur Durchführung von § 91 Haushaltsordnung (**Durchführungsverordnung zu § 91 Haushaltsordnung – DVO-HHO GA**)

Inkrafttreten: 01. Januar 2020
(Es gilt eine Übergangsregelung!)

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 6

6

3. Von der Kameralistik zur Doppik
3.2 Wo kommen wir her?

- Plan für die Kirchliche Arbeit mit einem Ordentlichen Haushalt (OH) und dem Vermögenshaushalt (VmH)
- Tatsächlich gebuchte Ergebnisse: Sachbücher
- Vermögen: Darstellung in der Bilanz am Jahresende

Haushalts-ebene:		Ordentlicher Haushalt	Vermögenshaushalt
Rechnungs-ebene:	Bilanz	Jahresrechnung OH	Jahresrechnung VmH

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 7

7

3. Von der Kameralistik zur Doppik
3.3 Was ist neu?

- „Drei-Komponenten“
 - Bilanz
 - Ergebnishaushalt/-rechnung
 - Finanzhaushalt/-rechnung

Haushalts-ebene:		Ergebnis- haushalt	Finanzhaus- halt
Rechnungs-ebene:	Bilanz	Ergebnis- rechnung	Finanz- rechnung

Haushaltsebene weiterhin elementarer Bestandteil!

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 8

8

3. Von der Kameralistik zur Doppik
3.4 Gegenüberstellung Kameralistik ↔ Doppik

Finanzhaushalt/-rechnung Einzahlungen – Auszahlungen 1. aus laufender Verwaltung 2. aus Investitionen 3. aus Finanzierungen Veränderung der Finanzmittel	Bilanz		Ergebnishaushalt/-rechnung Erträge – Aufwendungen Ergebnissaldo
	Aktivseite Anlagevermögen Umlaufvermögen ARAP	Passivseite Eigenkapital Sonderposten Rückstellungen Verbindlichkeiten PRAP	
Punkt 1: IST-Rechnung OH + SBA 8 Punkt 2 + 3: VmH	Kirchliche Doppik Erweiterte Kameralistik		
	ebenfalls Bilanz – andere Untergliederung		OH

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 9

9

4. Drei-Komponenten-Rechnung
4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

§§ 15 und 77 HHO

- Darstellung des Ressourcenaufkommens (**Erträge**) und Ressourcenverbrauchs (**Aufwendungen**) eines HH-Jahres (periodengerecht)
- **Saldo** erhöht/vermindert das **Eigenkapital** der Bilanz
- **Rechengrößen:**

Reinvermögen (Änderung des Geld- oder Sachvermögens)	
Erträge → Wertezuwachs	Aufwendungen → Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen
Ergebnishaushalt → Planung	Ergebnisrechnung → Abschluss

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 10

10

4. Drei-Komponenten-Rechnung
4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Anlage 3 und 10 DVO-HHO

Ergebnishaushalt

- Veranschlagtes ordentliches Ergebnis
Ressourcenzuwachs/-verbrauch
- Veranschlagtes Sonderergebnis
Außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit
- Veranschlagtes Gesamtergebnis

Nachrichtlich/verbindlich:
Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen

Ordentliche Erträge / Aufwendungen

Außerordentliche Erträge / Aufwendungen

Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 11

11

4. Drei-Komponenten-Rechnung
4.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

§§ 16 und 79 HHO

- Darstellung der Geldeingänge (**Einzahlungen**) und Geldverbrauchs (**Auszahlungen**) eines HH-Jahres
- Die **Veränderung der liquiden Finanzmittel** (Umlaufvermögen in der Bilanz) wird durch die Finanzrechnung erläutert.
- Unterteilt in **Zahlungsmittelveränderungen** aus der **laufenden Verwaltungstätigkeit** (Ergebnisrechnung), einen **Investitionsteil**, sowie einen **Finanzierungsteil**

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 13

13

4. Drei-Komponenten-Rechnung
4.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

• Finanzrechnung wird **nicht direkt** durch Buchungssätze angesprochen, sondern **bei zahlungswirksamen Vorgängen mitgebucht**

• **Rechengrößen:**

Zahlungsmittelbestand (Summe aller Barzahlungen und bargeldlosen Zahlungen, die die Finanzmittel vermindern oder erhöhen = liquide Mittel)	
Einzahlungen Erhöhung der liquiden Finanzmittel	Auszahlungen → Verminderung der liquiden Finanzmittel
Finanzhaushalt → Planung	Finanzrechnung → Abschluss

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 14

14

4. Drei-Komponenten-Rechnung
4.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

[Anlage 4 und 12 DVO-HHO](#)

Ein- / Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit → **Finanzhaushalt**
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts

Ein- / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit → Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit

Ein- / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit → Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit

Veranschlagtes Ergebnis der Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Nachrichtlich: Inanspruchnahme / Bindung Finanzvermögen

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 15

15

4. Drei-Komponenten-Rechnung
4.3 Exkurs: Umgang mit bisherigem Vermögenshaushalt

Bisher:

- Abbildung von Investitionen, Baumaßnahmen und Rücklagenveränderungen im Vermögenshaushalt
- Gesonderte Einbuchung von Anschaffungen und wertsteigernden Baumaßnahmen über die Anlagenbuchhaltung im Anlagevermögen der Bilanz

Zukünftig:

- Planung und Buchung von Anschaffungen und Wertsteigerungen auf Bilanzkonten (über integrierte Nebenbuchhaltung)
- Werte werden im Finanzhaushalt / Finanzrechnung automatisch mitgeschrieben

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 16

16

4. Drei-Komponenten-Rechnung
 4.3 Exkurs: Umgang mit bisherigem Vermögenshaushalt

Zukünftig:

- Positionen wie Zuführung an VmH oder Zuführung von ordentlichem Haushalt entfallen
- Rücklagenveränderungen stehen nur im Zusammenhang mit dem Ergebnishaushalt

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 17

17

4. Drei-Komponenten-Rechnung
 4.4 Die „neue“ Bilanz

Anlage 14 DVQ-HHO

Bilanz	
Aktivseite	Passivseite
I. Anlagevermögen	I. Eigenkapital
II. Umlaufvermögen	Basiskapital
1. Vorräte	Vermögensgrundstock
2. Forderungen	Stiftungskapital
3. Wertpapiere	Rücklagen
4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses
III. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	II. Sonderposten
IV. Sonderposten	III. Rückstellungen
V. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	IV. Verbindlichkeiten
	V. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 18

18

4. Drei-Komponenten-Rechnung
 4.4 Bilanz - Basiskapital


§§ 115 Nr. 7 + 78 (4) HHO


- Neue Begrifflichkeit
- Ist Teil des Eigenkapitals
- Darf dort nicht negativ ausgewiesen werden
- Rechengröße

Vermögen - Sonderposten - Schulden - Vermögensgrundstock - Rücklagen = Basiskapital

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 19

19

 **4. Drei-Komponenten-Rechnung**
4.5 Bilanz - Rücklagen


 § 85 HHO


Die Kirchliche Doppik kennt folgende Rücklagenarten:

1. Ergebnissrücklage (§ 85 Abs. 1 HHO)
Für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses
2. Rücklagen für Immobilienunterhalt (§ 85 Abs. 2)
Für werterhaltende Maßnahmen an Gebäuden. Sie sind in der Liquiditätsübersicht auszuweisen

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 20

20


 **4. Drei-Komponenten-Rechnung**
4.5 Bilanz - Rücklagen


 §§ 6, 85 HHO

3. Budgetrücklage (§ 6 Abs. 2 Nr. 2 HHO)
Für nicht verbrauchte Ansätze aus einem Budget
4. Rücklagen für andere Zwecke (§ 85 Abs. 4)
Für andere Zwecke als zum Ausgleich von Schwankungen bei den Haushaltserträgen oder für werterhaltende Maßnahmen an Gebäuden

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 21

21

 **4. Drei-Komponenten-Rechnung**
4.5 Bilanz - Rücklagen

 §§ 6, 26, 85 und Artikel 5 HHO

Rücklagenart	Alt	Neu
Pflichtrücklagen	Betriebsmittelrücklage	Geht im Basiskapital auf
	SERL (nicht Teil des Vermögensgrundstocks)	Rücklage für Immobilienunterhalt (RIU)
	SERL (als Teil des Vermögensgrundstocks)	Vermögensgrundstock
	SERL für bewegliches Vermögen	Geht im Basiskapital auf

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 22

22

4. Drei-Komponenten-Rechnung
4.5 Bilanz - Rücklagen

§§ 6, 26, 85 und Artikel 5 HHO

Rücklagenart	Alt	Neu
Zweckgebundene Rücklagen	Gebäudeunterhaltungsrücklage (nicht Teil des Vermögensgrundstocks)	Rücklage für Immobilienunterhalt (RIU)
	Gebäudeunterhaltungsrücklage (als Teil des Vermögensgrundstocks)	Vermögensgrundstock

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 23

23

4. Drei-Komponenten-Rechnung
4.5 Bilanz - Rücklagen

§§ 6, 26, 85 und Artikel 5 HHO

Rücklagenart	Alt	Neu
Zweckgebundene Rücklagen	Rücklagen für Spenden	Verbindlichkeiten
	Personalkostenrücklage	Rücklage des ordentlichen Ergebnisses / zweckgebundene Rücklage, wenn Vorgabe in Bezirkssatzung
Freie Rücklagen	„Freie Mittel“-Rücklage	Rücklage des ordentlichen Ergebnisses

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 24

24

4. Drei-Komponenten-Rechnung
Exkurs: Rücklage für Immobilienunterhalt / Reinvestitionsmittel

Behandlung der Maßnahme	Wertsteigernd (investiv)	Werterhaltend (konsumtiv)
Planung	Finanzhaushalt	Ergebnishaushalt
Buchung	Aktivierung der Maßnahme (Bilanz)	Aufwand in der Ergebnisrechnung
Auswirkung	Durch die jährliche Abschreibung wird der Aufwand in der Ergebnisrechnung entzerrt → Belastung über mehrere Jahre	Einmalig hoher Aufwand
Auswirkung auf Haushalt	Ausgleich über mehrere Jahre	Einmaliger hoher Ausgleich erforderlich
Finanzierung	Reinvestitionsmittel	Rücklage für Immobilienunterhalt

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 25

25

4. Drei-Komponenten-Rechnung
 Exkurs: Rücklage für Immobilienunterhalt / Reinvestitionsmittel

The diagram illustrates the flow of costs over a 50-year period. On the left, a bar chart shows 'Werterhaltende Maßnahme' (value-maintaining measures) in green and 'Wertsteigernde Maßnahme' (value-increasing measures) in blue. A purple arrow labeled 'Jahr 1 – Jahr 50' points from these measures to two boxes on the right. The top box is green and labeled 'Belastung im ErgebnisHH Finanzierung über RIU'. The bottom box is blue and labeled 'Belastung im FinanzHH Finanzierung über RIM'. The logo of the Evangelische Landeskirche in Württemberg is in the top left corner.

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 26

26

4. Drei-Komponenten-Rechnung
 4.6 Zusammenspiel der drei Komponenten

The diagram shows the relationship between the balance sheet and the result and financial statements. At the top, 'Aktiva' (Assets) and 'Passiva' (Liabilities) are shown in grey boxes. Below them are four purple boxes: 'Anlagevermögen' (Fixed Assets), 'Eigenkapital' (Equity), 'Umlaufvermögen' (Current Assets), and 'Fremdkapital' (Debt). A blue double-headed arrow labeled 'Finanzrechnung' (Financial Statement) connects 'Anlagevermögen' and 'Umlaufvermögen'. A green double-headed arrow labeled 'Ergebnisrechnung' (Result Statement) connects 'Eigenkapital' and 'Fremdkapital'. Below the boxes, 'Mittelverwendung' (Use of Funds) is linked to 'Anlagevermögen' and 'Umlaufvermögen', while 'Mittelherkunft' (Source of Funds) is linked to 'Eigenkapital' and 'Fremdkapital'. A note at the bottom states '(nur schematische Darstellung mit wesentlichen Positionen)'. The logo of the Evangelische Landeskirche in Württemberg is in the top left corner.

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 27

27

5. Neue Kontierungselemente
 Überblick


Kontierungselemente in Newsystem

- Kostenstelle } siehe 5.1
- Kostenträger } siehe 5.1
- Sachkonto } siehe 5.2
- Ggf. Investitionsnummer } siehe 5.3
- Ggf. Vorgangsnummer } siehe 5.3
- Ggf. Abgabenart } siehe 5.3

The logo of the Evangelische Landeskirche in Württemberg is in the top left corner.

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 29

29

 **5. Neue Kontierungselemente**
 Exkurs: Gemeindekennziffer - Definition


„ Eine GKZ ist die kleinste bilanzierende Einheit in Infoma newsystem. “

Eine Gemeindekennziffer (kurz: GKZ) wird grundsätzlich je rechtlich selbstständiger Körperschaft benötigt.

Einrichtungen, die über kein eigenes Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen verfügen, benötigen keine eigene GKZ (ggf. bei Gesamtkirchengemeinden, vgl. jeweilige Ortssatzung)

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 30

30


 **5. Neue Kontierungselemente**
 Exkurs: Gründe für weitere Gemeindekennziffern (1)

Weitere Gemeindekennziffern werden gebildet, wenn

- von der HHO abweichende rechtliche Verpflichtungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses (z.B. Anwendung der Pflegebuchführungsverordnung bei Diakoniestationen) bestehen
- die Notwendigkeit zur Erstellung eines Sonderhaushaltes besteht (z.B. Bezirksjugendwerk, örtliches Jugendwerk oder Krankenpflegeförderverein), auf Grundlage einer vom OKR genehmigten Rahmenordnung


Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 31

31

 **5. Neue Kontierungselemente**
 Exkurs: Gründe für weitere Gemeindekennziffern (2)

Weitere GKZs werden gebildet, wenn

- eine Abgrenzung des Vermögens rechtlich unselbstständiger Einrichtungen (z.B. Stiftungen, Vereine) erfolgen muss
- sich die Notwendigkeit dazu auf Grundlage von Regelungen in der Ortssatzung einer Gesamtkirchengemeinde ergibt.

 *Handreichung „Bildung von Gemeindekennziffern“*

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 32

32

5. Neue Kontierungselemente
Gegenüberstellung alte – neue Struktur

Beispiel: Blumenschmuck für den Gottesdienst

Alte Struktur

Haushaltsstelle					
00	0	0100	00	56600	000000

Sachbuchbereich | Sachbuchart | Objekt | Gruppierung | Unterkonto

Gliederung

Neue Struktur

Kostenträger		UND	Kostenstelle		UND	Sachkonto
110000	6xxx		100000	6xxx		52201002

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 33

33

5.1 Kostenträger und Kostenstelle
Allgemeine Begriffsabgrenzung

Kostenträger z.B. Gottesdienst, Jugendarbeit
Wofür fallen Kosten an?
leistungsbezogene Sicht
Wie wirkt die Kirche nach außen?

Kostenstelle z.B. Gebäude, Verwaltung
Wo fallen Kosten an?
organisatorische Sicht
In welchem Arbeitsbereich / an welchem Ort

⚠ Beides muss zwingend bei Planung und Buchung angegeben werden!

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 34

34

5.1 Kostenträger und Kostenstelle
Stammdaten - Kostenträger

Anlage Stammdaten → Planung → HH-Plan Druck → Bewirtschaftung → Auswertung

Der Kostenträger besteht aus 10 Ziffern:

xxx|xxx|xxxx

KTR-Gruppe | frei | techn. Hinterlegung

- kirchliche „Leistungen“ (Gottesdienst, Kinderkirche, Jungschar, ...)
- Projekte, Veranstaltungen, Feste
- Abrechnung gegenüber Dritten

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 35

35

5.1 Kostenträger und Kostenstelle
Stammdaten - Kostenträger

Wirkungsfeld

- 1 Gottesdienste und Theologie
- 2 Kinder, Jugend und Familie
- 3 Gesellschaftlicher Dialog
- 4 Ökumene, Mission, Entwicklung
- 5 Seelsorge
- 6 Bildung
- 7 Diakonie
- 8 Musik, Kultur, Veranstaltungen
- 9 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten (Sammel-KTR)

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 36

36

5.1 Kostenträger und Kostenstelle
Stammdaten - Kostenträger

Anlage Stammdaten → Planung → HH-Plan Druck → Bewirtschaftung → Auswertung

1 **Gottesdienst und Theologie**

11 Gottesdienste

110000 6xxx Gottesdienste

Wirkungsfeld

Leistungsbereich /-gruppe

Kostenträger

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 37

37

5.1 Kostenträger und Kostenstelle
Stammdaten - Kostenstellen

Anlage Stammdaten → Planung → HH-Plan Druck → Bewirtschaftung → Auswertung

Die Kostenstelle besteht aus 10 Ziffern:

xxx|xxx|xxxx

KST-Gruppen | frei | techn. Hinterlegung

- Arbeitsbereiche (Pfarramt, Kirchenpflege, ...)
- Immobilien / Grundstücke
- Unselbstständige Einheiten (Kita, Stiftung, ...)

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 38

38

5.1 Kostenträger und Kostenstelle
Stammdaten - Kostenstellen

Kostenstellenklasse

- 1 Kirchliche Arbeit (Sammel-KST)
- 2 Verwaltung
- 3 Unselbst. Einrichtungen, Dienste, Werke
- 5 Immobilien
- 6 Grundstücke, Erbbaurechte
- 7 Bewegliches Vermögen
- 8 Unselbständige Stiftungen
- 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 39

39

5.1 Kostenträger und Kostenstelle
Stammdaten - Kostenstelle

Anlage Stammdaten → Planung → HH-Plan Druck → Bewirtschaftung → Auswertung

1	Kirchliche Arbeit
10	Kirchliche Arbeit
1000006xxx	Kirchliche Arbeit

Kostenstellenklasse
Kostenstellengruppe
Kostenstelle

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 40

40

5.1 Kostenträger und Kostenstelle
Zusammenspiel Kostenträger & Kostenstelle

Kostenträger

- 1 Gottesdienste und Theologie
- 2 Kinder, Jugend und Familie
- 3 Gesellschaftlicher Dialog
- 4 Ökumene, Mission, Entwicklung
- 5 Seelsorge
- 6 Bildung
- 7 Diakonie
- 8 Musik, Kultur, Veranstaltungen
- 9 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten (Sammel-KTR)

Kostenstellen

- 1 Kirchliche Arbeit (Sammel-KST)
- 2 Verwaltung
- 3 Unselbst. Einrichtungen, Dienste, Werke
- 5 Immobilien
- 6 Grundstücke, Erbbaurechte
- 7 Bewegliches Vermögen
- 8 Unselbständige Stiftungen
- 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 41

41

5.1 Kostenträger und Kostenstelle
Planung auf Kostenträger und Kostenstelle

Anlage Stammdaten → Planung → HH-Plan Druck → Bewirtschaftung → Auswertung

Sachkonto	Kostenstelle	Kostenträger	Plan-ansatz
52201002 Aufwendungen für Kerzen, Blumen-Schmuck, etc.	100000 6xxx Kirchliche Arbeit	110000 6xxx Gottesdienst	200 €

! Planung auf Kostenträger UND Kostenstelle

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 42

42

5.1 Kostenträger und Kostenstelle
Besonderheit „unselbstständige Einrichtungen“

Unselbstständige Einrichtungen im Kostenstellenrahmen:

- 310 Tageseinrichtungen für Kinder
- 320 Diakonische Einrichtungen
- 330 Jugendwerke
- 340 Bildungseinrichtungen / Büchereien
- 350 Freizeitheime

→ Besonderheiten sind zu beachten!

i Hinweise finden Sie auf den Folgeseiten und in der Handreichung zur Überleitung der kameralen Haushaltsstruktur

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 43

43


5.1 Kostenträger und Kostenstelle
Besonderheit „unselbstständige Einrichtungen“

Keine eigene GKZ für die unselbstständige Einrichtung:
z.B. Kindertagesstätte Regenbogen im Haushalt der Kirchengemeinde:
Kostenträger: 210000 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Kostenstelle: 310001 Kita Regenbogen

! Keinen KTR-/KST-Sammler verwenden, eindeutige Zuordnung zu KTR und KST ist möglich

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 44

44


 **5.1 Kostenträger und Kostenstelle**
Besonderheit „unselbstständige Einrichtungen“

Unselbstständige Einrichtung erhält **eine eigene** GKZ:
z.B. Diakoniestation :

Darstellung in der **eigenen** GKZ
Kostenträger: 741000 Ambulante Pflege
Kostenstelle: 100000 Kirchliche Arbeit

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 45


45

 **5.1 Kostenträger und Kostenstelle**
Besonderheit „unselbstständige Einrichtungen“

Unselbstständige Einrichtung erhält **eine eigene** GKZ:
z.B. Diakoniestation :


Darstellung in der **GKZ des Trägers:**
(z.B. wenn eine Zuweisung an Diakoniestation erfolgt)

Kostenträger: 741000 Ambulante Pflege
Kostenstelle: 320 Diakonische Einrichtungen, Dienste

 einmalige Darstellung als unselbstständige Einrichtung in der Träger GKZ ist ausreichend


Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 46

46

 **5.1 Kostenträger und Kostenstelle**
Verwendung KTR-Sammler

Weitere Hinweise zum Zusammenspiel

Sofern es sich bei einer **Kostenstelle nicht** um die KST 222 Kindergartenfachberatung, 223 Kindergartenverwaltung und 230 Öffentlichkeitsarbeit und nicht um eine unselbstständige Einrichtung (3*) handelt (s.o.) wird der Kostenstelle immer der KTR-Sammler 900 000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten mitgegeben.

 Weitere Hinweise finden Sie in der Handreichung zur Überleitung der kameralen Haushaltsstruktur

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 47

47

5.1 Kostenträger und Kostenstelle
 Besonderheit „Gebäudekostenstellen bei Gesamt- und Verbundkirchengemeinden“

Abhängig von den Eigentumsverhältnissen an den Immobilien sind die 4. Stelle der KST für die einzelnen Teilgemeinden zu verwenden:

Beispiel:
 500101 Kirchengemeinde A Markuskirche
 500102 Kirchengemeinde A Nikolauskirche
 500201 Kirchengemeinde B Georgskirche

⚠ Auf diese Weise wird die richtige Darstellung der Vermögensverhältnisse im Vermögensgrundstock garantiert

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 48

48

5.1 Kostenträger und Kostenstelle
 Hinweis auf Handreichungen/Anlagen

- Hinweise zur Überleitung der kameralen Haushaltsstruktur
- Anlage 7.2 Handbuch Doppik Überleitungstabelle:
[Anlage 7.2 Handbuch Doppik Ueberleitung Gliederung auf KTR KST 20230330.xlsx \(live.com\)](#)
- Kostenträger- und Kostenstellengruppierungen:
[Kostenstellen- und Kostentraegergruppen - DOPPIK Stand 05.08.2022.xlsx \(live.com\)](#)

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 49

49

5.2 Sachkontenrahmen
 Grundsätzliche Struktur (1)

Anlage 2 zur DVO-HHQ

Kontenklasse
 Kontengruppe
 Kontenuntergruppe
 Konto
 Unterkonto

8-stellige Nummer

⚠ Nicht mit bisherigem Unterkonto vergleichbar! Feste Vorgabe aller Ebenen

KKI KGr KUGr Konto Unterkonto

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 50

50

5.2 Sachkontenrahmen
Grundsätzliche Struktur (2)

Kontenklasse
 Kontengruppe
 Kontenuntergruppe
 Konto
 Unterkonto

5 Aufwendungen
50 Personalaufwendungen
 501 Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter
 50101 Aufwendungen f. Bezüge/Löhne ...
 50101211 Aufw. f. Gehälter Angestellte/r

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 51

51

5.2 Sachkontenrahmen
Kontenklassen

0 Anlagevermögen
 1 Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung
 2 Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen
 3 Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung
 4 Erträge
 5 Aufwendungen
 6 Einzahlungen
 7 Auszahlungen
 8 Eröffnungs- und Abschlusskonten
 9 Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 52

52

5.2 Sachkontenrahmen
Zuordnung Gruppierung zu Kontenklasse (1)

0 Anlagevermögen
 Entspricht der bisherigen Gruppierung 0* Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen u. Finanzanlagen

1 Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung
 Entspricht der bisherigen Gruppierung 1* Umlaufvermögen, aktive Rechnungsabgrenzung

2 Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen
 Entspricht der bisherigen Gruppierung 2* Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 53

53

5.2 Sachkontenrahmen
Zuordnung Gruppierung zu Kontenklasse (2)

3 Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung
Entspricht der bisherigen Gruppierung 3*
Zweckgebundene Zuwendungen, Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgr.

4 Erträge
Entspricht der bisherigen Gruppierung 4* Erträge ordentlicher Haushalt.

5 Aufwendungen
Entspricht der bisherigen Gruppierung 5* Aufwendungen ordentlicher Haushalt

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 54

54

5.2 Sachkontenrahmen
Zuordnung Gruppierung zu Kontenklasse (3)

6 Einzahlungen

7 Auszahlungen
Neue Systematik. Für die tägliche Arbeit nicht von Bedeutung, da Ein- und Auszahlungskonten nur systemseitig bebucht werden.

8 Eröffnungs- und Abschlusskonten
Neue Systematik. Für Veränderung von Rücklagenbeständen, Reinvestitionsmittel und die Erstellung der Eröffnungsbilanz notwendig


9 Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
Neue Systematik. Nur für KLR

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 55

55

5.2 Sachkontenrahmen
Relevanzbereiche

Musterkontenrahmen für die Evangelische Landeskirche in Württemberg

Kontenklasse	Kontenuntergruppe	Konto	Unterkonto	Bezeichnung		Relevant für


Relevanzbereiche

- für alle verpflichtend
- manche Konten / Konten(unter-)gruppen sind jedoch nur für bestimmte Bereiche relevant

→ Abgrenzung über die Spalte „Relevant für...“
→ Definition über „Sachkontofilter“

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 56


56

 **5.2 Sachkontenrahmen**
Blick in den Sachkontenrahmen

i Zuordnungsrichtlinien DOPPIK mit Musterkontenrahmen und Bereichsabgrenzung:
[Zuordnungsrichtlinien DOPPIK - Musterkontenrahmen - Stand 05.08.2022.xlsx \(live.com\)](#)

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 57

57

 **5.2 Sachkontenrahmen**
Bereichsabgrenzung im Kontenrahmen (1)

Unterscheidungen im Bereich:

- Forderungen und Verbindlichkeiten, Ertrags- und Aufwandskonten, sowie den Einzahlungs- und Auszahlungskonten


→ **Gegenüber wem bestehen Forderungen/Verbindlichkeiten?**

Differenzierung nach:

- kirchlich
- öffentlich
- nicht-öffentlich

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 58

58

 **5.2 Sachkontenrahmen**
Bereichsabgrenzung im Kontenrahmen (2)

409	Ertr. aus sonstigen zweckgebundenen Zuweisungen
40901	Ertr. aus sonst. zweckgeb. Zuweis. innerh. Laki
40901100	Ertr. aus sonst. zweckgebundenen Zuweis. Laki
40901200	Ertr. aus sonst. zweckgebundenen Zuweis. KV
40901300	Ertr. aus sonst. zweckgebundenen Zuweis. KiBez
40901400	Ertr. aus sonst. zweckgebundenen Zuweis. KiGem
40901900	Ertr. aus sonst. zweckgeb. Zuweis. sonstige Laki
40902000	Ertr. aus sonst. zweckgeb. Zuweis. innerh. EKD
40903000	Ertr. aus sonst. zweckgebundenen Zuweis. ev. EDW
40909000	Ertr. a. sonst. Zweckgeb. Zuweis. Sonst. (kirchl.)

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 59

59

5.2 Sachkontenrahmen
Bereichsabgrenzung im Kontenrahmen (3)

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 60

60

5.2 Sachkontenrahmen
Bebuchen der Finanzkonten

KEIN direktes Bebuchung der **Finanzkonten**
Sondern:

- Für Finanzkonten mit zugehörigem Ergebniskonto über **automatisiert** über das **Ergebniskonto**
- Für Finanzkonten ohne zugehöriges Ergebniskonto **automatisiert** über **Zu-/Abgangskonten** bei den **Bilanzkonten**

! bei Planung und Buchung!

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 63

63

5.3 Weitere Kontierungselemente
Übersicht


Investitionsnummer -> *HH-relevant / beplanbar*
Vorgangnummer -> *nicht HH-relevant / nicht beplanbar*
Abgabenart -> *u. a. Unterscheidung Forderungen/ Verbindlichkeiten*

Einzelne Sachkonten mit Investitions- bzw. Vorgangsnumpflicht!

i Handreichung: Investitionsnummern und Vorgangsnumpflicht inkl. Anlage

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 64

64

 **5.3 Weitere Kontierungselemente**
 Investitionsnummer (1)


kein Bestandteil der KLR, planbar

Abgrenzungen von Vorgängen mit Auswirkung auf den Haushalt

- Unterscheidung vonwendungszwecken
- Differenzierung von Sondervermögen (z.B. bei Stiftungen)
- Unterscheidung von Kollekten
- Abwicklung von Baumaßnahmen
- weitere Abgrenzungen, die über KST/KTR nicht möglich waren
- Differenzierung von Rücklagen nach § 85 Absatz 4 HHO.
- Abgrenzung von Darlehen

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 65

65

 **5.3 Weitere Kontierungselemente**
 Investitionsnummer (2)

Nummernlogik:


Art/Zweck | lfd. Nummer | techn. Hinterlegung (GKZ)

XX|XXXX|XXXX

Beispiel: 41 0011 6xxx Innenrenovierung Kirche
 41 0012 6xxx Sanierung Gemeindehaus

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 66

66

 **5.3 Weitere Kontierungselemente**
 Investitionsnummer (3)

1* Rücklagen (nur zweckgebunde und Budgetrücklagen)

2* Zuwendungen und Sondervermögen

3* Kollekten

4* Baumaßnahmen/ Projekte / Veranstaltungen
(inkl. Darlehen wenn Darlehensmodul nicht verwendet wird)


5* Darlehen *(nur bei Verwendung des Darlehensmoduls)*

8* Personalkostenzuordnung *(nur für Abgrenzungen in Personal Office)*

9* Dummy-Investitionsnummer 9999996xxx

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 67

67

 **5.3 Weitere Kontierungselemente**
 Investitionsnummer (4)


Beispiel für die Unterscheidung von Zweckungszwecken

Beispiel:
 42123000 Erträge zweckgeb. Gemeindebeiträge
 42123000 ... 2600016xxx für Projekt A
 42123000 ... 2600026xxx für Projekt B
 25302001 SOPO für erhaltene Invest.zusch (Opfer und Spenden)
 25302001*... 2600036xxx für Projekt C

*Neubau Gemeindehaus, daher SOPO für erhaltene Inv.zuschüsse (Opfer u. Spenden)

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 68

68


 **5.3 Weitere Kontierungselemente**
 Investitionsnummer (5)

Beispiel für die Zuordnung von Personalkosten

Beispiel:
 50101212 Aufwendungen für Gehälter Organist/in
 50101212 8100016xxx... in eigener Kirchengemeinde
 50101212 8100026xxx... für Aushilfsdienste zur Abrechnung

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 69

69


 **5.3 Weitere Kontierungselemente**
 Vorgangsnummer (1)

kein Bestandteil der KLR, nicht planbar

- haushaltsunwirksamer Bereich (Abgrenzungen im durchlaufenden Posten)
- Bewegungen im Umlauf- und Finanzanlagevermögen (Kassengeschäfte, Geldanlagen, ...)
- Weitere Unterteilung einer Abgrenzung auf Ebene der Investitionsnummern, welche nicht geplant werden muss (z.B. Baukosten nach DIN 276)

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 70

70

 **5.3 Weitere Kontierungselemente**
Vorgangsnummer (2)

Nummernlogik:


Art | lfd. Nummer | techn. Hinterlegung (GKZ)

XX|XXXXXX|XXXX

Beispiel: MK 000001 6xxx Mietkaution Wohnung 1
BK 000322 6xxx Klempnerarbeiten

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 71

71

 **5.3 Weitere Kontierungselemente**
Vorgangsnummer (3)

Beispiele für Darstellungen im haushaltsunwirksamen Bereich

36904001 Mietkaution bei Vermietung

36904001 MK0000016xxx Mietkaution Wohnung 1

36904001 MK0000026xxx Mietkaution Wohnung 2


16201001 dauerhaft eingerichtete Handvorschüsse

16201001 HV0000016xxx Handvorschuss Hausmeister

16201001 HV0000026xxx Handvorschuss Mesner

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 72

72

 **5.3 Weitere Kontierungselemente**
Vorgangsnummer (4)

Kombination Investitionsnummer u. Vorgangsnummer am Beispiel Baukosten nach DIN 276 beim Sachkonto 07101001

07101001 realisierbare Anlagen im Bau bei Betriebsgebäuden


07101001 4000016xxx Geräteschuppen beim Gemeindehaus

07101001 4000016xxx BK0003006xxx* Geräteschuppen b. Gemeindehaus – Bauwerk/Baukonstruktion

* tiefergehende Gliederung möglich
z.B. BK0003026xxx (Erdarbeiten) oder BK0003256xxx (Estricharbeiten)

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 73


73

 **5.3 Weitere Kontierungselemente**
Vorgangsnummer – Exkurs Darstellung bisherige SBA 8

Der bisherige Vorschuss- und Verwahrbereich wird in der Doppik über verschiedene Sachkonten in der Bilanz und Finanzrechnung abgebildet.


Die Unterscheidung und die Darstellung der Ein- und Auszahlungen erfolgt hauptsächlich über Vorgangsnummern.

z.B. Vorschüsse, Handvorschüsse, Mietkautionen.

 Ergebniswirksame Vorgänge dürfen nur im Ergebnishaushalt gebucht werden (z.B. keine Abrechnung von Gemeindefesten auf Bilanzkonten).

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 74

74

 **5.3 Weitere Kontierungselemente**
Abgabenart

XXXX
Art


- nicht planbar
- Pflicht bei debitorischen Buchungen

→ sachliche Unterscheidung von Forderungen

z.B.: 1100 Elternbeiträge
2100 Mieten / 2200 Pachten
2400 Nebenkosten
4100 Spenden

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 75

75

 **5.3 Weitere Kontierungselemente**
Exkurs: Überleitung der bisherigen Unterkonten (1)

Sach-/Projektbezogene Zuordnung von Erträgen / Aufwendungen

Beispiele:

- Gemeindebeitrag für verschiedene Projekte
- Differenzierung Weiterleitungsoffer
- Zuordnung von Spenden zu Baumaßnahmen

→ ein Sachkonto + mehrere Kostenträger oder **Investitionsnummern**

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 76

76

**EVANGELISCHE LANDeskIRCHE
IN WÜRTTEMBERG**

5.3 Weitere Kontierungselemente

Exkurs: Überleitung der bisherigen Unterkonten (2)

Nachweis von Einzelbeständen SBA 8 / SBA 9

Beispiele:

- Abrechnung einzelner Veranstaltungen / Projekte
- Handvorschüsse
- Mietkautionen
- Unterscheidung Geldanlagen

→ Sachkonten + **Vorgangs- oder Investitionsnummer**

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 77

77

**EVANGELISCHE LANDeskIRCHE
IN WÜRTTEMBERG**

5.3 Weitere Kontierungselemente

Exkurs: Überleitung der bisherigen Unterkonten (3)

Personenbezogene Zuordnung von Erträgen

Beispiel:

- Mieteinnahmen / Nebenkostenabrechnungen

→ ein Sachkonto + **mehrere Debitoren**


Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 78

78

**EVANGELISCHE LANDeskIRCHE
IN WÜRTTEMBERG**

Ende


Fragen und Antworten




Diese Abbildung wurde abgezeichnet aus den bikablo Publikationen. www.bikablo.com


Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 79



79

 **Ende**
Weitere Informationen

 www.elk-wue.de/service/projekt-zukunft-finanzwesen
(mit Newsletter-Anmeldung)

Bei Fragen rund um das Projekt können Sie sich jederzeit an uns wenden:

 pzf-newsystem@elk-wue.de

Projekt Zukunft Finanzwesen 31.01.2024 80

80



81
